

Wer ist erwählt?

von Thomas Gebhardt

1.Samuel 16:12

Und der Herr sprach: Auf und salbe ihn, denn er ist es.

Wir wollen heute eine scheinbar schwierige Frage betrachten. Manche sind der Meinung, dass wir diese Frage gar nicht anpacken sollten. Aber es ist wichtig zu wissen, wie der HERR über Erwählung denkt und wie ER handelt betreffs der Erwählung.

Samuel war von Gott gesandt um den Erwählten zu salben. Dies wäre ohne die Inspiration Gottes eine unlösbare Aufgabe gewesen. Meine Lieben, es ist nicht eure Aufgabe zu erraten, wen Gott erwählt hat zur Errettung oder zu einem Dienst. An der Wirkung des Wortes werdet Ihr erkennen, wer der Mann, die Frau, ist, die Gott haben möchte. Wohl sind wir gehalten das Evangelium aller Kreatur zu verkündigen, aber wir werden erfahren, dass nicht alle die lebendig machende Kraft annehmen, die das Wort Gottes bringt.

Wenn wir auf David schauen, den Samuel salben sollte als Zeichen der Auserwählung, so stellen wir fest, dass dieser junge Mann wenig geachtet war. Seine Familie hätte niemals gedacht, dass er für Gott nützlich sein könnte. Selbst Eliab, sein Bruder, redet in sehr verächtlicher Form über David als er sagt: "Ich kenne deine Vermessenheit wohl und deines Herzens Bosheit, denn du bist herabgekommen, daß du den Streit sähest."

Hier haben wir ein gutes Beispiel, wie Männer Gottes irren können, wenn sie nicht bevor sie reden den Herrn fragen. Jene, die von den Menschen und der Welt verachtet werden, sind oft diejenigen, die von Gott geliebt werden.

Für mich, als Vater, ist besonders schmerzlich, dass Isai David einfach übersieht. Er hat ihn nicht zum Fest gerufen, nicht zum Opfer geholt, als der Prophet da war, alle anderen waren da, nur David nicht! Wie weh muss das David getan haben so hinten an gestellt zu werden. Meine Lieben, die Ihr jetzt diese Zeilen lest oder dieses Wort hört, vielleicht befindet Ihr Euch auch in so einer Lage. Niemand nimmt Euch ernst, niemand ist für Euch da, niemand lädt Euch zum Fest. Ich sage Euch, seid doch nicht traurig, denn es gibt einen Gott und dieser wartet schon Euch ins rechte Licht zu setzen. Vertraut doch diesem Gott, der alles gut macht und Euch niemals vergessen wird, wenn auch alle Euch vergessen.

Auch Samuel war nicht sicher welchen der Herr wollte und so ließ er die ganzen "Helden" an sich vorbeimarschieren. Aber wie so oft gefiel es Gott nicht die Starken, die Reichen, die Mächtigen zu erwählen, sondern die Geringsten, Ärmsten, Ungelehrtesten und Niedrigsten, "das was nichts ist erwählt ER, damit ER zunichte machen, was etwas ist, auf daß sich kein Fleisch vor IHM rühme."

Ich bin ganz gewiss, dass David derjenige war, der am meisten verwundert war: "Warum gerade ich?", mag er gedacht haben. Ich bin auch davon überzeugt, dass viele von Euch, Ihr Lieben, Kinder Gottes sind, weil Gott es einfach so wollte, weil ER Euch erwählt hat, Ihr aber könnt und wollt es einfach nicht wahrhaben und es mag viele Gründe geben warum Ihr so glaubt. Aber ich, als Diener des Herrn, komme zu Dir und möchte Dir eine Botschaft überbringen: "Meine Lieben, wir sind nun Gottes Kinder, und ist noch nicht erschienen, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn es erscheinen wird, daß wir Ihm gleich sein werden; denn wir

werden Ihn sehen, wie Er ist."

Meine Lieben, vertraut dieser Botschaft. Der Herr hat Dich erwählt, herausgesucht aus vielen. Vielleicht fällt es Dir schwer dies zu glauben. Aber höre, dadurch, dass Du jetzt an den Herrn JESUS als Deinen Erlöser glaubst, bist Du durch den Glauben gerechtfertigt und hast Frieden mit Gott. Vielleicht wird Dir Gott nie wieder so nahe sein wie heute. Er sagt Dir, dass ER alle Deine Sünden wegnehmen will. Vertraue IHM doch einfach und lass Deine Sünde los. Und dann höre wie der Herr zu Dir spricht: "Welche Er aber gerecht gemacht, die hat Er auch herrlich gemacht!"

Du sollst herrlich sein, weil du erwählt bist. Weil Du erwählt bist, trifft Dich heute dieses Wort. Dein Elend darf ein Ende haben. Bevor der Herr die Sterne schuf, hat ER Dich erwählt. Freue Dich, denn JESUS hat Wohlgefallen, Dir das Reich zu geben. Ich kenne Dich nicht, aber vielleicht bist Du skeptisch und sagst: "Wie kann das sein? Ich habe so viele Sünden, mich plagen so viele Zweifel, ich bin so schwach, so unfruchtbar. Wie kann es sein, dass JESUS mich erwählt hat?"

Meine Lieben, es ist einfach so, weil Gott es so wollte. Ergreife im Glauben diese wunderbare Wahrheit und gehe ab heute fröhlich Deinen, NEIN, SEINEN Weg. ER gibt Dir die Kraft dazu!

Gott segne Dich! In Liebe! Bruder Thomas Gebhardt